

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 20.

Sonntag den 20. Januar.

1861.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1861 zu halten gesonnen sind, Behufs der Zusammenstellung des Lectioens-Kataloges binnen 14 Tagen und längstens

den 26. Januar 1861

in der Universitäts-Canzlei allhier einzugeben.

Leipzig den 8. Januar 1861.

Der Rector der Universität.
Dr. W. Roscher.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, die nachstehenden theils noch gar nicht, theils noch nicht officiell benannten Straßen und Brücken mit folgenden Namen zu bezeichnen:

- 1) Gellertstraße die neue das Felixsche Grundstück von Ost nach West durchschneidende Straße,
- 2) Felixstraße die von dieser nach der Schützenstraße führende neue Straße,
- 3) Schletterstraße die neue Straße durch die Lehmgrube von der Zeiger nach der Ellfenstraße,
- 4) Waisenhausstraße der zeither sogen. Leichenweg am Johannisbale,
- 5) Leibnizstraße die Hauptstraße des Linnemannschen, früher Schwägrichenschen Grundstückes,
- 6) Schloßbrücke die Brücke an der katholischen Kirche,
- 7) Westbrücke die Brücke oberhalb der Reubertischen Schwimmanstalt,
- 8) Silberbrücke die im Bau begriffene Brücke unterhalb der Reubertischen Schwimmanstalt,
- 9) Frankfurter Brücke die Brücke am Eingang in die Frankfurter Straße beim Fleischerplatze,
- 10) Hanstädter Brücke die Brücke in der Frankfurter Straße bei der kleinen Funkenburg,
- 11) Centralbrücke die Brücke an der Centralhalle,
- 12) Brandbrücke die Brücke über den Flossgraben vom Schlenziger Wege nach dem Brandvorwerke.

Außerdem ist

13) zur Promenadenstraße der früher zur Biesenstraße gerechnete Tract gezogen worden, welcher die Fortsetzung der Promenadenstraße jenseits des freien Platzes an der Kreuzung der Weststraße bildet und in den Haupttract der Biesenstraße einmündet.

Leipzig am 9. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleissner.

Bekanntmachung.

Dierzehn an der Waldstraße liegende und zu diesem Behufe eingetheilte Parzellen sollen als Bauplätze an den Meistbietenden versteigert werden. Es ist dazu

der 7. Februar 1861

von uns anberaumt worden. Kauflustige haben sich daher an diesem Tage Vormittags um 9 Uhr bei der Rathskube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen nebst dem angefertigten Plane liegen vom 21. Januar d. J. auf dem Bauamte zur Ansicht bereit. Ebendasselbst können lithographirte Exemplare des Planes in Empfang genommen werden.

Die zur Versteigerung kommenden Parzellen selbst werden in den letzten Tagen vor dem Termine abgesteckt sein.

Leipzig den 7. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleissner.

Bekanntmachung.

Das Haus Schulgasse Nr. 6. 7. 8. nebst Gärten soll von Oßern 1861 ab anderweit gegen dreimonatliche Kündigung an den Meistbietenden vermiethet werden. Miethlustige werden veranlaßt

Donnerstag den 24. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathskube zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Entschliessung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Blicanten, so wie jede sonstige Beschlussfassung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Electations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathskube eingesehen werden.

Leipzig den 12. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Cerutti.